

Hamburger Damen sorgen für Furore

3. Wettkampf 2.Bundesliga-Nord in Eutin

Beim dritten Wettkampf der 2. Triathlon-Bundesliga Gruppe Nord gab es bei den Damen den dritten Sieger. Mit dem Kaifu Tri-Team Hamburg stand ein Team auf dem obersten Treppchen, das man nach den bisherigen Ergebnissen nicht unbedingt auf dem Zettel haben musste. Bei den Herren setzte sich schon „fast traditionell“ die zweite Mannschaft des EJOT Team Buschhütten durch.

Als einzigem von fünf Wettkämpfen stand in Eutin die Olympischen Distanz (1,5 km Schwimmen / 40 km Radfahren / 10km Laufen auf dem Programm). Am schnellsten und mit großem Abstand beendete Theresa Baumgärtel den Wettkampf. Die Buschhüttenerin finishte nach 2:10:45 Stunden. Franziska Maschke (9.; 2:14:54) und Ellen Knoepke (16.; 2:18:54) bescherten dem Tabellenführer mit Platzziffer 26 den zweiten Rang.

Der Sieg ging völlig überraschend an das Kaifu Tri-Team Hamburg (24). Julia Kuhl (3.; 2:11:58). Liesa Schmidt (8.; 2:14:24) und Franca Fuchs (13.; 2:17:17) präsentierten sich manschaftlich geschlossen. Mit Rang drei (34) festigten die Damen des TuS Neukölln Berlin in der Tabelle den zweiten Rang.

Bei den Herren war die zweite Garnitur des EJOT Team Buschhütten zu keiner Zeit zu gefährden und glänzte durch eine hervorragende Mannschaftsleistung (Platzziffer 14). Tim Lange (2.; 1:53:50), Simon Jung (3.; 1:53:59), Simon Weiß (4.; 1:54:14) und Felix Weiß (5.; 1:54:30) sorgten schnell für klarste Verhältnisse. Das bärenstarke Quartett konnte gut verschmerzen, dass sich Diederik Scheltinga vom SC Bayer 05 Uerdingen den Tagessieg holte (1:53:42). EBL Consulting KTT 01 2 (49) und das Team Weimarer Ingenieure (64) folgten mit gehörigem Abstand. Bereits am kommenden Sonntag steigt der vierte Wettkampf in Münster.

Martin Wachhold